

Statistischer Bericht

K I 2 – j / 21

└ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg**
2021

Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Impressum

Statistischer Bericht
K 12 – j / 21

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **August 2022**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2022



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)		8 Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personen- gemeinschaft.....	14
Grafiken		9 Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Personengemeinschaft.....	15
1 Entwicklung der Empfänger von Hilfe zum Lebens- unterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2012 bis 2021.....	4	10 Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft.....	16
2 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Altersgruppen und Geschlecht.....	7	11 Personengemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen- gemeinschaft und regionaler Gliederung.....	18
Tabellen			
1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt.....	4		
2 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht.....	5		
3 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Nationalität, Ort der Leistungs- erbringung, Geschlecht und Altersgruppen.....	6		
4 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Dauer der Leistungsgewährung (unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen.....	8		
5 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht.....	9		
6 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht.....	10		
7 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung.....	12		

1 Gesamtübersicht der Empfänger und der Personengemeinschaften von Hilfe zum Lebensunterhalt*

Merkmal	Am Jahresende									
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 ¹	2021 ¹
Empfänger insgesamt.....	9 149	9 789	10 387	10 777	10 030	9 645	9 326	9 162	5 140	4 965
davon										
männlich ²	5 151	5 471	5 906	6 101	5 707	5 649	5 512	5 420	3 065	2 925
weiblich ²	3 998	4 318	4 481	4 676	4 323	3 996	3 814	3 742	2 075	2 040
davon										
außerhalb von Einrichtungen.....	3 081	3 395	4 005	4 389	4 297	3 944	3 660	3 442	3 415	3 135
in Einrichtungen.....	6 068	6 394	6 382	6 388	5 733	5 701	5 666	5 720	1 730	1 830
Altersgruppen										
unter 7 Jahren.....	315	365	391	377	394	433	446	473	425	385
7 – 18 Jahre.....	641	706	745	819	886	822	804	776	740	715
18 – 25 Jahre.....	560	517	476	414	426	454	488	494	225	210
25 – 50 Jahre.....	3 458	3 492	3 576	3 687	3 451	3 330	3 227	3 146	1 280	1 150
50 – 65 Jahre.....	2 721	3 168	3 651	3 823	3 472	3 245	2 953	2 864	1 505	1 415
65 und älter.....	1 454	1 541	1 548	1 657	1 401	1 361	1 408	1 409	965	1 085
Durchschnittsalter der Empfänger insgesamt.....	46,1	46,5	46,9	47,1	45,8	45,2	44,9	44,9	43,7	45,1
Personengemeinschaften³										
insgesamt.....	8 911	9 538	10 102	10 445	9 707	9 363	9 073	8 911	4 930	4 760
davon										
außerhalb von Einrichtungen.....	2 845	3 145	3 720	4 059	3 975	3 662	3 407	3 191	3 200	2 930
in Einrichtungen.....	6 066	6 393	6 382	6 386	5 732	5 701	5 666	5 720	1 730	1 830

* Aufgrund einer Gesetzesänderung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 eine statistische Neuordnung.

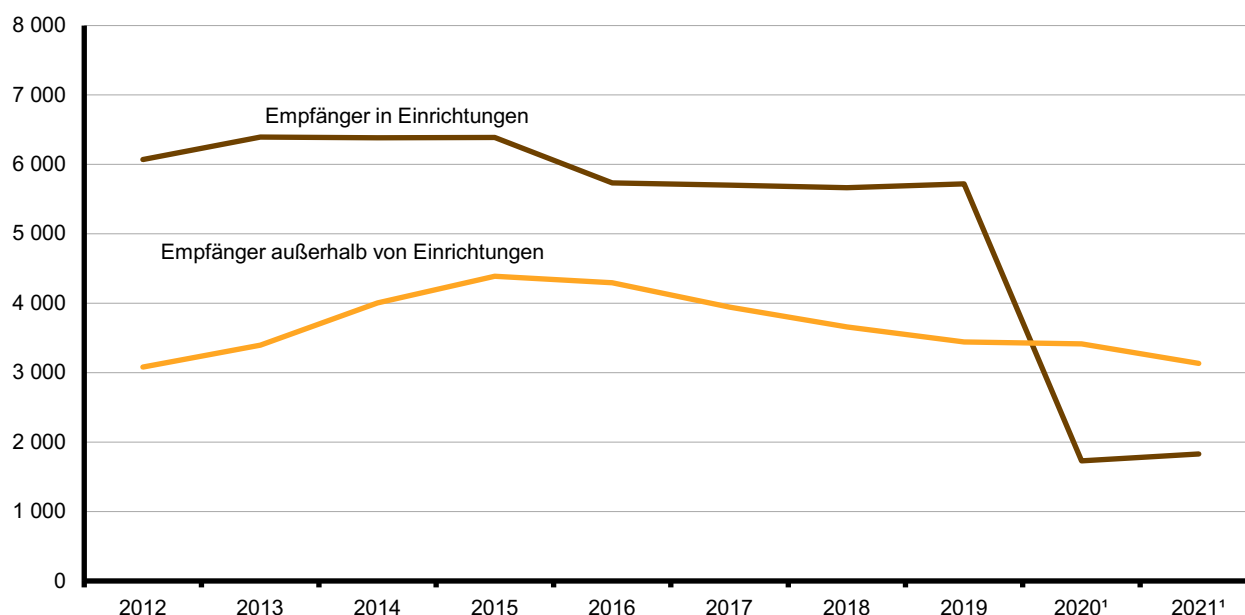
1 Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung.

Der Ingesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

1 Entwicklung der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen im Zeitraum 2012 bis 2021



1 Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgte ab dem Berichtsjahr 2020 die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung.

Der Ingesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

2 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Regelbedarfsstufen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
Insgesamt.....	4 965	1 760	435	1 670	175	600	325
unter 3.....	150	–	–	–	–	–	150
3 – 7.....	240	–	–	–	–	60	175
7 – 11.....	305	–	–	–	–	305	–
11 – 15.....	335	–	–	–	100	235	–
15 – 18.....	75	–	–	–	75	–	–
18 – 21.....	85	20	35	30	–	–	–
21 – 25.....	130	85	35	10	–	–	–
25 – 30.....	150	95	45	5	–	–	–
30 – 40.....	495	360	90	45	–	–	–
40 – 50.....	505	370	65	70	–	–	–
50 – 60.....	870	525	65	280	–	–	–
60 – 65.....	545	220	70	250	–	–	–
65 – 70.....	375	85	20	270	–	–	–
70 – 75.....	185	–	–	185	–	–	–
75 – 80.....	135	–	–	135	–	–	–
80 – 85.....	185	–	–	185	–	–	–
85 und älter.....	200	–	–	200	–	–	–
 Durchschnittsalter.....	 45,1	 47,0	 42,6	 67,5	 15,3	 10,1	 3,1
 Männlich ¹	 2 925	 1 125	 275	 955	 100	 315	 155
Weiblich ¹	2 040	635	160	715	75	285	170

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Männlich ¹					
unter 3.....	75	70	5	75	–
3 – 7.....	105	100	5	100	5
7 – 11.....	160	155	5	135	25
11 – 15.....	190	165	20	150	35
15 – 18.....	40	40	–	5	40
18 – 21.....	40	35	–	25	15
21 – 25.....	75	75	–	70	5
25 – 30.....	95	90	5	90	5
30 – 40.....	340	330	10	310	30
40 – 50.....	355	340	10	305	50
50 – 60.....	595	580	15	405	190
60 – 65.....	315	310	10	140	175
65 – 70.....	235	230	–	50	180
70 – 75.....	130	125	–	–	125
75 – 80.....	75	75	–	–	75
80 – 85.....	70	70	–	–	70
85 und älter.....	30	25	5	–	30
Zusammen	2 925	2 825	100	1 865	1 060
Durchschnittsalter.....	44,6	45,0	35,1	36,4	59,1
Weiblich ¹					
unter 3.....	75	65	10	75	–
3 – 7.....	130	130	5	130	–
7 – 11.....	145	140	5	130	15
11 – 15.....	150	130	15	135	15
15 – 18.....	30	30	–	10	25
18 – 21.....	45	45	–	30	15
21 – 25.....	50	50	–	50	5
25 – 30.....	55	55	–	55	5
30 – 40.....	155	150	5	140	15
40 – 50.....	155	145	5	130	25
50 – 60.....	275	260	20	190	90
60 – 65.....	225	195	30	150	75
65 – 70.....	140	135	5	50	90
70 – 75.....	60	60	–	–	60
75 – 80.....	60	60	–	–	60
80 – 85.....	115	115	–	–	115
85 und älter.....	170	165	5	–	170
Zusammen	2 040	1 930	110	1 270	770
Durchschnittsalter.....	45,7	45,9	42,3	32,3	67,9

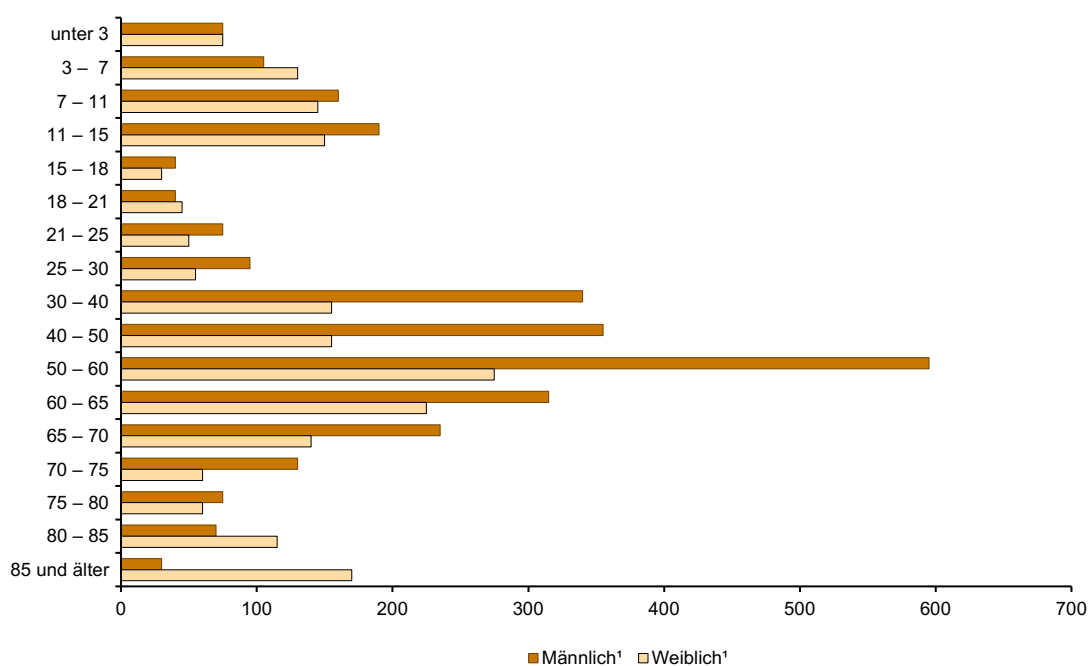
3 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Nationalität, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Altersgruppen*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfänger insgesamt	Und zwar			
		Deutsche	Nichtdeutsche	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
Insgesamt					
unter 3.....	150	135	15	150	–
3 – 7.....	240	230	5	235	5
7 – 11.....	305	295	15	265	40
11 – 15.....	335	300	35	285	50
15 – 18.....	75	70	–	10	60
18 – 21.....	85	80	–	55	30
21 – 25.....	130	125	5	120	10
25 – 30.....	150	145	5	145	5
30 – 40.....	495	480	15	450	45
40 – 50.....	505	490	20	435	70
50 – 60.....	870	840	35	590	280
60 – 65.....	545	505	40	295	250
65 – 70.....	375	370	5	105	270
70 – 75.....	185	185	–	–	185
75 – 80.....	135	135	–	–	135
80 – 85.....	185	185	–	–	185
85 und älter.....	200	190	10	–	200
Insgesamt	4 965	4 755	210	3 135	1 830
Durchschnittsalter.....	45,1	45,3	38,8	34,7	62,8

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Altersgruppen und Geschlecht*



* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**4 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Dauer der Leistungsgewährung
(unabhängig vom Ort der Leistungsgewährung), Ort der Leistungserbringung und Altersgruppen***

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten												Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr		
	Anzahl													Monate
Außerhalb von Einrichtungen														
unter 3.....	150	20	30	20	25	20	15	20	–	–	–	–	11,8	
3 – 7.....	235	20	10	10	10	25	25	40	40	30	25	–	30,8	
7 – 11.....	265	10	10	15	10	25	25	35	25	25	85	5	46,3	
11 – 15.....	285	20	15	15	15	20	25	30	20	25	65	40	54,9	
15 – 18.....	10	–	–	–	5	–	–	–	–	–	–	–	/	
18 – 21.....	55	15	10	10	10	10	5	–	–	–	–	–	8,5	
21 – 25.....	120	15	10	5	10	25	30	15	5	–	–	5	20,8	
25 – 30.....	145	15	5	15	10	15	35	20	10	5	10	–	26,6	
30 – 40.....	450	30	25	25	35	50	90	60	45	35	45	5	29,6	
40 – 50.....	435	25	30	25	25	55	70	75	45	25	45	10	31,4	
50 – 60.....	590	30	40	35	35	75	95	100	65	30	70	10	31,8	
60 – 65.....	295	30	30	30	25	35	45	35	15	15	25	5	24,5	
65 – 70.....	105	10	10	–	–	15	25	20	5	5	10	–	27,4	
70 – 75.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
75 – 80.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
80 – 85.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
85 und älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
Insgesamt	3 135	245	225	205	215	370	495	445	275	195	385	80	31,9	
Durchschnittsalter.....	34,7	33,6	35,5	34,1	33,3	36,4	38,0	36,5	35,0	31,6	31,3	27,1	x	
In Einrichtungen														
unter 3.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
3 – 7.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
7 – 11.....	40	–	–	–	–	5	20	–	5	–	5	–	30,0	
11 – 15.....	50	–	5	–	5	5	20	5	–	–	5	–	33,0	
15 – 18.....	60	–	–	–	–	5	30	5	–	–	15	5	45,2	
18 – 21.....	30	–	–	–	–	5	15	–	–	–	5	–	37,5	
21 – 25.....	10	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	/	
25 – 30.....	5	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	
30 – 40.....	45	5	–	–	–	5	10	–	5	5	5	5	46,5	
40 – 50.....	70	5	–	5	5	10	10	5	5	5	10	20	70,9	
50 – 60.....	280	15	25	15	15	15	40	25	25	15	35	50	57,7	
60 – 65.....	250	10	10	10	20	25	35	30	20	10	40	45	57,8	
65 – 70.....	270	15	10	20	20	25	35	25	20	10	50	40	57,6	
70 – 75.....	185	10	15	15	10	20	25	20	15	10	30	20	48,7	
75 – 80.....	135	15	10	10	10	5	25	15	10	10	15	15	47,2	
80 – 85.....	185	15	10	15	10	10	30	15	20	10	25	25	52,1	
85 und älter.....	200	15	15	5	10	10	30	25	20	5	25	30	53,5	
Insgesamt	1 830	100	110	100	110	150	325	180	150	85	265	260	52,6	
Durchschnittsalter.....	62,8	70,5	63,5	67,6	63,6	57,2	54,6	65,7	66,8	63,0	62,3	65,4	x	

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

5 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 außerhalb von Einrichtungen nach Mehrbedarfen, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	Davon							
		mit einem oder mehreren Mehr- bedarfen¹	darunter²						ohne Mehr- bedarfe
			Inhaber eines Schwer- behinderten- ausweises mit Merk- zeichen G bis zur Altersgrenze und voll erwerbs- gemindert³	werdende Mütter	Alleinerziehende mit		Personen die einer kostenauf- wändigen Ernährung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezentrale Warm- wasser- versorgung	
1 Kind unter 7 bzw. 2 oder 3 Kindern unter 16 Jahren (§ 30 Abs.3 Nr.1 SGB XII)	Mehrbedarf gemäß § 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII								
Insgesamt.....	3 135	550	220	–	30	25	70	225	2 585
unter 3.....	150	10	–	–	–	–	–	10	140
3 – 7.....	235	10	–	–	–	–	–	10	225
7 – 11.....	265	20	–	–	–	–	–	20	245
11 – 15.....	285	20	–	–	–	–	–	20	260
15 – 18.....	10	5	5	–	–	–	–	–	10
18 – 21.....	55	10	10	–	–	–	–	–	45
21 – 25.....	120	20	5	–	5	–	5	5	100
25 – 30.....	145	25	10	–	5	–	5	10	120
30 – 40.....	450	85	30	–	15	5	10	20	365
40 – 50.....	435	120	55	–	10	15	20	35	315
50 – 60.....	590	160	80	–	–	–	25	65	430
60 – 65.....	295	50	15	–	–	–	5	30	245
65 – 70.....	105	20	10	–	–	–	–	5	85
70 – 75.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
75 – 80.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
80 – 85.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
85 und älter.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Durchschnittsalter.....	34,7	42,9	46,8	/	37,0	40,7	47,5	40,0	33,0
Durchschnittliche Höhe des gewährten Mehrbedarfs in EUR....	x	x	74	/	150	63	57	8	x
Männlich⁴.....	1 865	330	150	X	5	5	55	135	1 535
Weiblich⁴.....	1 270	220	70	–	25	20	20	85	1 050

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

2 Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

3 Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach anerkannten Bedarfen im Berichtsmonat, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht*

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat außerhalb von Einrichtungen			
		Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	Einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)
Insgesamt.....	4 965	3 125	2 790	550	5
unter 3.....	150	150	125	10	–
3 – 7.....	240	235	185	10	–
7 – 11.....	305	265	185	20	–
11 – 15.....	335	285	190	20	–
15 – 18.....	75	10	10	5	–
18 – 21.....	85	55	50	10	–
21 – 25.....	130	120	110	20	–
25 – 30.....	150	145	140	25	–
30 – 40.....	495	440	420	85	–
40 – 50.....	505	435	415	120	–
50 – 60.....	870	590	575	160	–
60 – 65.....	545	290	280	50	–
65 – 70.....	375	105	100	20	–
70 – 75.....	185	–	–	–	–
75 – 80.....	135	–	–	–	–
80 – 85.....	185	–	–	–	–
85 und älter.....	200	–	–	–	–
Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR.....	x	420	311	55	/
Männlich ¹	2 925	1 860	1 675	330	–
Weiblich ¹	2 040	1 265	1 115	220	5

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

¹ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat						Alter von ... bis unter ... Jahren
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen		
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	Ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	Notwendiger Lebensunter- halt in Ein- richtungen (§ 27b SGB XII)	Zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
505	5	–	5	1 830	330	Insgesamt
–	–	–	–	–	–	unter 3
–	–	–	–	5	–	3 – 7
–	–	–	–	40	–	7 – 11
–	–	–	–	50	–	11 – 15
–	–	–	–	60	–	15 – 18
5	–	–	–	30	–	18 – 21
35	–	–	–	10	–	21 – 25
90	–	–	–	5	–	25 – 30
175	–	–	–	45	5	30 – 40
65	–	–	–	70	20	40 – 50
100	–	–	–	280	65	50 – 60
35	–	–	–	250	50	60 – 65
10	–	–	–	270	40	65 – 70
–	–	–	–	185	35	70 – 75
–	–	–	–	135	25	75 – 80
–	–	–	–	185	45	80 – 85
–	–	–	–	200	40	85 und älter
207	/	/	/	317	22	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR
360	–	–	–	1 060	180	Männlich ¹
145	5	–	–	770	150	Weiblich ¹

7 Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Altersgruppen, Nationalität, Geschlecht, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 – 18	18 – 25	25 – 50	50 – 65	65 und älter
		Anzahl					
Brandenburg an der Havel.....	245	25	35	10	60	75	40
Cottbus.....	190	15	30	10	45	65	30
Frankfurt (Oder).....	195	15	25	10	50	50	45
Potsdam.....	370	35	35	20	115	95	70
Barnim.....	315	15	35	10	75	80	95
Dahme-Spreewald.....	230	15	40	5	55	60	60
Elbe-Elster.....	230	15	35	10	45	75	50
Havelland.....	400	25	105	15	75	105	80
Märkisch-Oderland.....	355	30	60	15	70	95	75
Oberhavel.....	355	25	40	15	90	100	90
Oberspreewald-Lausitz.....	230	20	20	10	80	70	30
Oder-Spree.....	380	25	75	10	75	85	105
Ostprignitz-Ruppin.....	250	25	45	10	50	80	40
Potsdam-Mittelmark.....	290	10	15	10	70	95	85
Prignitz.....	240	25	40	10	55	70	35
Spree-Neiße.....	195	10	25	5	35	75	40
Teltow-Fläming.....	260	25	40	15	60	55	65
Uckermark.....	240	30	15	20	50	80	40
Land Brandenburg	4 965	385	715	210	1 150	1 415	1 085

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon		Davon		Davon		Kreisfreie Stadt Landkreis
Deutsche	Nichtdeutsche	männlich¹	weiblich¹	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	
Anzahl						
235	10	135	110	175	70	Brandenburg an der Havel
170	20	110	80	120	75	Cottbus
165	30	115	80	125	65	Frankfurt (Oder)
345	30	230	145	255	115	Potsdam
300	15	185	130	175	145	Barnim
220	10	125	105	140	90	Dahme-Spreewald
225	5	135	95	135	95	Elbe-Elster
385	10	225	170	245	155	Havelland
345	10	210	145	220	130	Märkisch-Oderland
345	10	215	145	215	140	Oberhavel
230	–	145	85	175	55	Oberspreewald-Lausitz
360	20	220	155	210	170	Oder-Spree
245	–	160	90	165	85	Ostprignitz-Ruppin
285	5	165	125	160	130	Potsdam-Mittelmark
230	10	140	100	155	80	Prignitz
180	15	120	75	115	80	Spree-Neiße
255	–	145	115	175	85	Teltow-Fläming
230	10	150	85	170	65	Uckermark
4 755	210	2 925	2 040	3 135	1 830	Land Brandenburg

8 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Dauer der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung Monate
		unter 3	3 – 6	6 – 9	9 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 36	36 – 48	48 – 60	60 – 120	120 und mehr	
		Anzahl											
Monate													
Außerhalb von Einrichtungen.....	2 930	225	210	185	190	345	475	415	265	175	360	75	32,1
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen													
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 010	160	145	130	140	255	380	290	175	105	200	30	28,7
männlich².....	1 335	100	95	85	90	155	255	190	120	75	140	25	29,5
weiblich².....	675	55	50	45	50	100	125	100	55	30	60	10	27,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	55	5	5	–	5	5	5	10	5	5	–	–	25,1
männlich².....	10	–	–	–	–	–	–	5	–	5	–	–	/
weiblich².....	40	5	5	–	5	5	–	10	5	–	–	–	24,7
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person⁴													
ohne Kinder unter 18 Jahren....	100	10	10	10	5	15	10	15	10	5	5	5	27,0
männlich².....	40	5	5	5	–	5	5	5	5	–	–	–	24,2
weiblich².....	60	5	10	5	5	10	5	10	10	–	5	–	28,8
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
männlich².....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
weiblich².....	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....													
ohne Kinder unter 18 Jahren....	15	–	–	–	–	–	5	–	–	–	–	–	/
männlich².....	10	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
weiblich².....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	/
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....													
	750	50	50	40	35	70	80	95	75	60	150	40	42,2
In Einrichtungen.....	1 830	100	110	100	110	150	325	180	150	85	265	260	52,6
Insgesamt	4 760	325	320	285	300	495	800	590	415	260	625	335	40,0

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Gesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsermittlung erfolgt.

2 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

4 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

9 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 außerhalb von Einrichtungen nach durchschnittlich monatlichen Zahlungsbeträgen und Typ der Personengemeinschaft*

Typ der Personengemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto-bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ²		angerechnetes Einkommen ³			Nettobedarf		
	Anzahl	EUR	% des		EUR	% des		EUR	% des	
			Brutto-bedarfs	Netto-bedarfs		Brutto-bedarfs	Netto-bedarfs		Brutto-bedarfs	
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 010	842	345	41,0	62,9	294	34,9	53,6	548	65,1
männlich ⁴	1 335	841	337	40,1	58,9	268	31,9	46,8	573	68,1
weiblich ⁴	675	844	360	42,6	72,0	345	40,8	69,1	499	59,2
mit Kindern unter 18 Jahren.....	55	1 441	488	33,9	74,3	783	54,3	119,1	657	45,6
männlich ⁴	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich ⁴	40	1 569	541	34,5	77,4	869	55,4	124,4	699	44,5
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁵										
mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁶										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	100	628	204	32,5	54,4	253	40,2	67,3	375	59,8
männlich ⁴	40	619	204	32,9	56,4	258	41,7	71,5	361	58,3
weiblich ⁴	60	634	204	32,2	53,1	249	39,3	64,7	385	60,7
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich ⁴	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich ⁴	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁵										
mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen.....										
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
mit Kindern unter 18 Jahren.....	10	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	–	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Leistungsberechtigte Minderjährige										
ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	750	614	162	26,3	50,2	292	47,6	90,8	322	52,4
Insgesamt	2 930	791	296	37,5	60,9	304	38,5	62,6	487	61,5

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen. Durchschnittswerte werden nicht veröffentlicht, sofern diese auf eine geringe Fallzahl basieren.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

3 Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

6 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

10 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Einkommensarten, Ort der Leistungserbringung und Typ der Personengemeinschaft*

Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft	Ins- gesamt ²	Davon						
		ohne angerech- netes Ein- kommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten					
			zusam- men ²	und zwar ³				
				Erwerbs- ein- kommen	Rente wegen Erwerbs- minderung ⁴	Alters- rente ⁴	Hinter- bliebenen- rente ⁴	Ver- sorgungs- bezüge
	Anzahl							
Außerhalb von Einrichtungen.....	2 930	825	2 100	60	1 095	185	50	5
Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	2 010	715	1 295	55	1 025	155	30	5
männlich ⁵	1 335	510	830	30	700	70	10	–
weiblich ⁵	675	205	470	25	320	85	20	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	55	–	55	–	30	–	–	–
männlich ⁵	10	–	10	–	10	–	–	–
weiblich ⁵	40	–	40	–	25	–	–	–
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷								
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	100	35	65	5	30	30	–	–
männlich ⁵	40	15	25	5	10	10	–	–
weiblich ⁵	60	20	40	–	15	15	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	5	–	5	–	–	–	–	–
männlich ⁵	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich ⁵	5	–	5	–	–	–	–	–
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen.....	15	–	15	–	10	5	–	–
ohne Kinder unter 18 Jahren.....	10	–	10	–	10	5	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren.....	–	–	–	–	–	–	–	–
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen.....	750	80	670	–	–	–	20	–
In Einrichtungen.....	1 830	1 370	460	5	105	255	10	–
Insgesamt	4 760	2 195	2 560	65	1 200	445	60	10

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

3 Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

4 Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

5 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

6 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

7 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

Davon							Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft
mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten							
und zwar ³							
Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieb- licher Alters- versorgung	private Unterhalts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundesver- sorgungs- gesetz	Einkünfte aus Ver- mietung und Ver- pachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl							
–	5	135	765	–	–	235	Außerhalb von Einrichtungen
							Einzelne erwachsene leistungs- berechtigte Personen
–	–	5	60	–	–	125	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	30	–	–	60	männlich ⁵
–	–	5	25	–	–	65	weiblich ⁵
–	–	20	50	–	–	15	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	5	10	–	–	5	männlich ⁵
–	–	15	40	–	–	10	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit einer erwachsenen leistungs- berechtigten Person ⁷
–	–	–	–	–	–	15	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	5	männlich ⁵
–	–	–	–	–	–	15	weiblich ⁵
–	–	–	5	–	–	–	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	männlich ⁵
–	–	–	5	–	–	–	weiblich ⁵
							Ehepaare/Lebenspartnerschaften ⁶ mit zwei erwachsenen leistungs- berechtigten Personen
–	–	–	5	–	–	5	ohne Kinder unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	5	mit Kindern unter 18 Jahren
–	–	–	–	–	–	–	
							Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen
–	–	105	650	–	–	70	
–	–	25	20	–	–	80	In Einrichtungen
5	5	160	785	–	–	315	Insgesamt

11 Personengemeinschaften¹ von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2021 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung*

Kreisfreie Stadt Landkreis	Personen- gemein- schaften insgesamt	in Einrich- tungen	zusam- men	Davon			
				außerhalb von Einrichtungen			
				darunter			
				Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
				ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
				männlich ⁴	weiblich ⁴	männlich ⁴	weiblich ⁴
Anzahl							
Brandenburg an der Havel.....	230	70	160	70	45	–	5
Cottbus.....	185	75	115	50	25	–	–
Frankfurt (Oder).....	190	65	120	50	35	–	–
Potsdam.....	355	115	240	130	55	–	5
 Barnim.....	 305	 145	 160	 75	 35	 –	 –
Dahme-Spreewald.....	225	90	135	50	35	–	–
Elbe-Elster.....	220	95	125	65	30	–	–
Havelland.....	380	155	225	80	45	–	5
Märkisch-Oderland.....	340	130	210	105	35	–	–
Oberhavel.....	335	140	195	90	60	–	5
Oberspreewald-Lausitz.....	225	55	170	85	40	–	–
Oder-Spree.....	370	170	200	65	50	–	–
Ostprignitz-Ruppin.....	235	85	150	65	30	–	5
Potsdam-Mittelmark.....	285	130	155	85	50	–	–
Prignitz.....	215	80	135	60	30	–	5
Spree-Neiße.....	185	80	105	50	20	–	–
Teltow-Fläming.....	245	85	160	70	35	–	5
Uckermark.....	230	65	165	90	25	–	–
Land Brandenburg	4 760	1 830	2 930	1 335	675	10	40

* Zu Zwecken der Geheimhaltung erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse unter Anwendung der 5er-Rundung. Der Insgesamtwert kann von der Summe der Einzelwerte abweichen.

1 Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

2 Einschließlich eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

3 Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

4 Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Davon							Kreisfreie Stadt Landkreis
außerhalb von Einrichtungen							
darunter							
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ² mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ³				Ehepaare/ Lebenspartnerschaften ² mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Leistungsbe- rechtigte Minderjährige ohne leistungsbe- rechtigte erwachsene Personen	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren		
männlich ⁴	weiblich ⁴	männlich ⁴	weiblich ⁴				
Anzahl							
5	5	–	–	–	–	30	Brandenburg an der Havel
–	5	–	–	–	–	30	Cottbus
–	–	–	–	–	–	35	Frankfurt (Oder)
–	5	–	–	–	–	45	Potsdam
5	5	–	–	–	–	30	Barnim
5	5	–	–	–	–	40	Dahme-Spreewald
–	–	–	–	–	–	30	Elbe-Elster
5	5	–	–	–	–	85	Havelland
–	5	–	–	–	–	65	Märkisch-Oderland
5	5	–	–	5	–	35	Oberhavel
–	–	–	–	5	–	40	Oberspreewald-Lausitz
–	10	–	–	–	–	70	Oder-Spree
–	5	–	–	–	–	45	Ostprignitz-Ruppin
–	–	–	–	–	–	15	Potsdam-Mittelmark
–	5	–	–	–	–	35	Prignitz
–	5	–	–	–	–	20	Spree-Neiße
–	5	–	–	–	–	45	Teltow-Fläming
–	5	–	–	–	–	45	Uckermark
40	60	–	5	10	–	750	Land Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1133

Fax 0331 817330 -4022

Soziales@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Berlin
Hilfe zum Lebensunterhalt
K I 2 – j